

Factsheet

Der Weg zum Leistungsrichter / Leistungsrichterin

AKLR 2023

Allgemeines

Leistungsrichter haben entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung der Gebrauchshunderassen. Um den Anforderungen gerecht zu werden sind fachliche Kompetenz, Lernbereitschaft und Selbstdisziplin zwingend vorausgesetzt.

Die Ausbildungselemente basieren auf diesen Anforderungen und sind im Grundlagenkonzept und in der Leistungsrichterordnung (LR-O 21) beschrieben. Die hier prozessorientiert dargestellten Ausbildungsmodule sind die Grundelemente, welche durch die LR-Kandidatinnen und Kandidaten absolviert und erfüllt werden müssen, um an das Leistungsrichter-Abschlussexamen zugelassen zu werden.

Leistungsrichter Anwärterinnen und Anwärter haben sich auf einen intensiven zweijährigen Lehrgang einzustellen. Dabei werden sie durch den Arbeitskreis Leistungsrichter (AKLR) begleitet und betreut.

1. Ausbildungsjahr

Module	Thema	Dauer	Termin
Info Tag	Information über Inhalte und Anforderung <ul style="list-style-type: none">• Kurzvorstellung der Bewerber (Vortrag)• Bekanntgabe der Status• Vorstellen Konzept Leistungsrichter Ausbildung• Festlegung der Ausbildungstermine• Bekanntgabe der Ausbildungsabläufe• Orientierung über die Eintrittsprüfung• Standortbestimmung über das (PO-Wissen)	1 Tag	
Zulassung	Theoretische und praktische Eignungsprüfung <ul style="list-style-type: none">• Persönliche Vorstellung in Vortragsform• Einzelgespräch über Situationen im Leistungsrichteramt• Plenumsgespräche zu Sachthemen• Theorieprüfung Allgemeine Bestimmungen	1 Tag	
Ausbildungstag 1	Theoretische Einführung in die LR Arbeit <p>Die Leistungsrichter Anwärterinnen und Anwärter werden über die Vorgaben und die Grundsätze der Fachgebiete informiert.</p> <ul style="list-style-type: none">• Qualifikationsbezogene Bewertung• Notenfindung und Umsetzung• Kommentarbildung• Reglemente und Anwendung• Pflichten als Leistungsrichterin / Leistungsrichter• Ausrüstung und Material• Management Notenblatt	1 Tag	

Module	Thema	Dauer	Termin
Ausbildungstag 2	<p>Praktische Einführung in die LR Arbeit Grundsteinlegung für die PO-Sicherheit der Anwärterinnen und Anwärter, Voraussetzung schaffen für die Zulassung zu Anwartschaften.</p> <p>Teil 1 (Theorie)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung Arbeit auf das Notenblatt / Präsentation • Erarbeitung der PO-Vorgaben / Einzelarbeit • Präsentation Vortragsform der Resultate <p>Teil 2 (Praktik)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Schritte als Leistungsrichter/In-AW • Umsetzung der Theorie in die Praxis • Qualifikation- und Notenfindung • Schreibweise und Ablauf • Erfassung der Punkte • Kommentare (Richterbericht) 	1 Tag	

Pflichtpensum Anwartschaften

Mindestanforderung 6 **bestandene** Anwartschaften pro Jahr. Je nach Ausbildungsstand sind zwingend **auf Anweisung des AKLR** weitere Anwartschaften zu absolvieren. Anwartschaften sind das Praktikum für LR-Anwärterinnen und Anwärter.

Praktische Anwendung des Erlernten an öffentlichen Prüfungen in Begleitung mit einem LR Experten oder Ausbildungsrichter. Besprechen, abgleichen und auswerten der Benotungen. Schwachstellen erkennen und verbessern. Kommentare erarbeiten und erweitern. Durch praktische Erfahrung die theoretischen Kenntnisse festigen. Erstellen und abliefern der LR Anwärter Blätter

Module	Thema	Dauer	Termin
Anwartschaft 1	Praktischer Einsatz an Hundesportprüfung	1 Tag	
Anwartschaft 2	Praktischer Einsatz an Hundesportprüfung	1 Tag	
Anwartschaft 3	Praktischer Einsatz an Hundesportprüfung	1 Tag	
Anwartschaft 4	Praktischer Einsatz an Hundesportprüfung	1 Tag	
Anwartschaft 5	Praktischer Einsatz an Hundesportprüfung	1 Tag	
Anwartschaft 6	Praktischer Einsatz an Hundesportprüfung	1 Tag	

Ausbildungstag 3	<p>Praktische Umsetzung der LR Arbeit Festigung und Vertiefung der Erfahrungen aus den Anwartschaften.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Anwärterinnen und Anwärter • Festigung der Erfahrungen aus der praktischen Arbeit • Allgemeine Standortbestimmung der LR AW • Verbessern der praktischen / theoretischen Bereiche • Aufschlüsselung der Qualifikationen • Erklärung Berechnung der Arbeitsabbrüche • Abgleich Kommentare und Qualifikationen • Grundlagen der Bring-Übungen • Abweichungen Fährtenanlagen BH / VPG / IGP • Besonderheiten der Verschiedenen Klassen • Kontrolle der Ausrüstung / Erstellen Arbeitstauglichkeit • Praktische Arbeiten im Gelände Abteilungen A/B/C • Standortbestimmung Theorieprüfung 	1 Tag	
-------------------------	---	-------	--

Module	Thema	Dauer	Termin
Ausbildungstag 4	Praktische Umsetzung der LR Arbeit <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen und Einrichten der Arbeitsanlagen • Korrektes Anbringen der Markierungen • Konsequenzen bei falschen Anlagen • Repetitionen aus dem Ausbildungsstoff 1-3 • Praktische Arbeiten, lösen von Aufgaben 	1 Tag	

Prüfung	Theoretische Abschlussprüfung Bearbeitung diverser Fragebögen verschiedener Klassen gemäss Richterstatus nach LR-O 21 . Fragen bezogen auf die PO ohne Allgm. Bestimmungen. Die Prüfung kann innerhalb der Ausbildungszeit einmal wiederholt werden.	1 Tag	
----------------	---	-------	--

2. Ausbildungsjahr

Module	Thema	Dauer	Termin
Pflichtpensum Anwartschaften			
Anwartschaft 7	Praktischer Einsatz an Hundesportprüfung	1 Tag	
Anwartschaft 8	Praktischer Einsatz an Hundesportprüfung	1 Tag	
Anwartschaft 9	Praktischer Einsatz an Hundesportprüfung	1 Tag	
Anwartschaft 10	Praktischer Einsatz an Hundesportprüfung	1 Tag	
Anwartschaft 11	Praktischer Einsatz an Hundesportprüfung	1 Tag	
Anwartschaft 12	Praktischer Einsatz an Hundesportprüfung	1 Tag	

Module	Thema	Dauer	Termin
Ausbildungstag 5	Praktische Umsetzung der LR Arbeit <ul style="list-style-type: none"> • Einrichten aller Arbeitsanlagen gemäss Status • Handhabung Abbrüche und Disqualifikationen • Überprüfung der Qualifikationsfindung • Repetitionen aus dem Ausbildungsstoff 3-4 • Überprüfung / Festigung Arbeitstempo • Kontrolle Arbeitsstandort LR • Sicherheit / Stimmigkeit im Kommentar • Individuelle Problemanalysen 	1 Tag	

Module	Thema	Dauer	Termin
Ausbildungstag 6	Praktische Umsetzung der LR-Probeprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten gemäss Prüfungsablauf der Richterprüfung • Korrektes Einrichten der Arbeitsanlagen • Sicheres Anlegen der Fährtenanlagen • Auswertung der Notengebung • Kontrolle Arbeitstempo und Korrektheit • Qualität Schreibweise Notenblätter • Kontrolle theoretisches Wissen / Theorietest • Umsetzung der reglementarischen Vorgaben 	1 Tag	

Prüfung	Abschlussexamen für Leistungsrichter Praktische Richterprüfung Zulassung nach Absolvierung aller Anwartschaften und bestandener Theorieprüfung. Im Nachgang der praktischen Prüfung ist eine Theorieprüfung mit 50 Fragen zu bestehen. (Abschlusskontrolle) Der AKLR prüft und bestätigt vorgängig die definitive Zulassung des LRA zum Abschlussexamen.	1 Tag	
----------------	--	-------	--

Schlussbemerkung:

Der Weg zum Leistungsrichter führt nicht nur über die aufgeführten mindestens zu absolvierenden 22 Tage für Ausbildung und Anwartschaften, sondern bedingt auch während den zwei Jahren des Lehrganges ein intensives Lernen der Reglemente, Vorgaben, Pflichtabzügen wie PO-Kenntnissen. Dafür ist ein intensives, persönliches Engagement in Form von Selbststudium und Üben notwendig. Die Kandidatinnen und Kandidaten erhalten für alle Ausbildungstermine Aufgaben. Die Organisation der Örtlichkeiten, das Bestellen der nötigen Anzahl von Hundeführerinnen und Hundeführer wird dabei in der Regel den Kandidatinnen und Kandidaten übertragen.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Interessent der Leistungsrichterausbildung die Akzeptanz dieses Factsheets und der darin aufgeführten Einsatzpräsenz

.....
Ort/Datum/Unterschrift

.....
Name in Druckbuchstaben